

Bürgerinitiative „Lange Hecke“

Dipl.-Ing. Christoph Stockmayer

Sprecher

36179 Bebra-Imshausen Solzer Str. 4 Tel: 06622/919610

Abs: BI Stockmayer Solzerstr. 4 36179 Bebra-Imshausen

An die Stadtverordneten
An den Magistrat der Stadt Bebra
An den Bürgermeister Herrn Knoche
Postfach 1152
36179 Bebra

28. Juni 2020

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: 20-6

Kalksteinbruch „Lange Hecke“ Braunhausen/Gilfershausen – offener Brief

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerinitiative bittet Sie dringend, am Donnerstag die Abstimmung über die Wege und Parzellen mindestens zu vertagen oder wenn nicht mehr möglich mit **NEIN** zu stimmen!

Da laut Aussage von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Börner in Coronazeiten keine Bürgerversammlung stattfinden kann, bitten wir, diese Verschiebung mindestens bis zu einer solchen Möglichkeit aufrechtzuerhalten.

Für uns sind folgende Gründe ausschlaggebend, warum eine Erweiterung dieses Steinbruchs nicht genehmigungsfähig ist – diese Gründe finden wir in der momentanen Diskussion nicht oder zu wenig berücksichtigt:

- alle betroffenen Ortsteile haben sich gegen dieses Projekt ausgesprochen
- Belastung durch zusätzlichen Straßenverkehr:
 - Belastung durch Lärm und Staub/Feinstaub (insbesondere auch durch Leerfahrten)
 - Belastung durch Erschütterungen („bei uns klingen die Gläser im Schrank“)
 - renovierte Straßen/Kreisel in Bebra werden sehr stark belastet
 - Beeinträchtigung der Ortsdurchfahrten (Bebra, Gilfershausen, Imshausen, Solz und darüber hinaus)
- Gesundheitliche Risiken = Lärm führt zu Stress und Staub/Feinstaub zu Atemwegserkrankungen
- Beeinträchtigung der Fahrradfahrer (ohne Fahrradweg im Solztal wird Fahrrad fahren ein gefährliches Unterfangen)
- Zerstörung der Natur- und Kulturlandschaft
- Zerstörung der Nah-Erholungsmöglichkeit (Bebra ist familienfreundliche Kommune)

- Zerstörung der Wanderwege
- Zerstörung sämtlicher Tourismusbemühungen in den Ortsteilen
- Anzapfen des Grundwassers würde die lokale Wasserversorgung beeinflussen
- weitere Risiken sind für uns nicht geklärt: Haftung, Verträge uva.
- Beeinträchtigung lokaler Besonderheiten wie Gedenkstätte an den Widerstand, Kinderzeltlager, Bioland-Bauern, Unternehmen, Kommunität Imshausen, Stiftung Adam v. Trott, uva.
- Beeinträchtigung der Jagdpächter

Und diese Beeinträchtigungen müssen wir und unsere Enkel auf 60 Jahre ertragen!

All diese genannten Gründe sprechen gegen eine Wiederinbetriebnahme des Steinbruchs, gerne unterstützen wir Sie mit unserem Faltblatt aber auch mit unserem FMEA-Risikomanagement!

Sollten die Stadtverordneten den Grundstücksverkäufen im Steinbruch zustimmen, wird die BI ein Bürgerbegehren einleiten. Die notwendigen 10% von 13.000 Wahlberechtigten erreichen wir schon in den betroffenen Ortsteilen und unter den Anwohnern der Strecke durch die Kernstadt.

Damit sich die Bürger für die anstehende Wahl 2021 ein besseres Bild machen können, wäre eine namentliche Abstimmung am Donnerstag wünschenswert!

Mit freundlichen Grüßen



Sprecher der BI